

Was ist das Besondere an Heilwasser?

07.04.2020, 10:55 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Informationsbüro Heilwasser*

Heilwasser: Inhaltsstoffe & Anwendungen

- Calcium** ab ca. 250 mg/Liter
 - Calciummangel
 - Osteoporose
- Magnesium** ab ca. 100 mg/Liter
 - Magnesiummangel und dessen Folgen
- Hydrogencarbonat** ab ca. 1.300 mg/Liter
 - Übersäuerung
 - Sodbrennen, Reizmagen
 - bestimmte Harnwegsinfekte
 - bestimmte Harnsteinarten
- Sulfat** ab ca. 1.200 mg/Liter
 - träge Verdauung
 - funktionelle Erkrankungen von Galle und Bauchspeicheldrüse
 - bestimmte Harnwegsinfekte
- Fluorid** ab ca. 1 mg/Liter
 - Karies (Vorbeugung)
- Kohlensäure** ab ca. 1.000 mg/Liter
 - Anregung der Magen- und Darmfunktion
 - Förderung der Harnausscheidung (Diurese)
- Natrium**
 - erhöhter Natriumbedarf, z.B. bei starkem Schwitzen, Sport
- Kieselsäure**
 - Förderung gesunder Haut, Haare, Nägel und stabiler Knochen

www.heilwasser.com

Die Inhaltsstoffe und Anwendungen von Heilwässern

Sind Wässer nicht alle gleich? Was ist dann das Besondere an Heilwässern? Drei wesentliche Punkte unterscheiden Heilwässer von anderen Wässern.

1. Die Wirkungen:

Heilwässer müssen ihre gesundheitlichen Wirkungen wissenschaftlich nachweisen. Erst dann werden sie offiziell vom BfArM* als sanft wirksame Arzneimittel zugelassen. Heilwässer können zum Beispiel die Verdauung fördern, Sodbrennen lindern oder helfen, Osteoporose vorzubeugen.

(*Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte)

2. Die Inhaltsstoffe:

Heilwässer liefern reichlich natürliche Mineralstoffe wie z. B. Kalzium und Magnesium, aber auch Hydrogencarbonat und Sulfat. So können Heilwässer erheblich zur täglichen Mineralstoffversorgung beitragen und helfen, Mangelerscheinungen zu verhindern. Die Mineralstoffe sind für den Körper übrigens besonders gut verwertbar, da sie bereits im Wasser gelöst vorliegen.

3. Die Herkunft:

Heilwässer stammen aus tiefen natürlichen Quellen in der Region und werden rein und unverfälscht abgefüllt. Je nach Quellgebiet unterscheiden sich die Heilwässer in ihren natürlichen Inhaltsstoffen und damit in ihrer Wirkung. Sie zählen zu den ältesten Naturheilmitteln, die bereits seit der Bronzezeit zur Förderung der Gesundheit verwendet werden.

Die meisten Heilwässer schmecken ähnlich wie Mineralwässer. Man kann sie entweder kurmäßig einige Wochen lang anwenden oder einfach täglich trinken, um Gesundheit und Wohlbefinden sanft zu unterstützen. Heilwässer sind in gut sortierten Lebensmittel- und Getränkemärkten erhältlich. Auf dem Etikett jeder Heilwasser-Flasche steht, wie das Wasser wirkt und wie viel man trinken sollte.

Weitere Informationen bietet www.heilwasser-ratgeber.de

Portrait

Deutsche Heilbrunnen, organisiert im Verband Deutscher Mineralbrunnen e.V. in Bonn, ist die Interessengemeinschaft der Heilbrunnenbetriebe. Zurzeit gibt es in Deutschland 31 Heilbrunnen, die regional oder bundesweit Bedeutung und Tradition haben. Eine Liste der Brunnen und weitere Hintergrundinformationen zum Naturprodukt Heilwasser bietet die Website www.heilwasser.com.

News-ID: 1083154 • Views: 1107 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1083154/Was-ist-das-Besondere-an-Heilwasser.html>